

Amtliches Bekanntmachungsblatt



33. Jahrgang

Nr. 11

30. Juli 2025



Gemeinde Ostseebad Binz

Inhaltsverzeichnis

2196. Bekanntmachung	Seite 3
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 8. Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.07.2025	
2197. Bekanntmachung	Seite 6
Bekanntmachung der Gemeindewahlleiterin für die Kommunalwahl vom 09. Juni 2024	
2198. Bekanntmachung	Seite 7
Bekanntmachung der geänderten Besetzung des Hauptausschusses und der Fachausschüsse der Gemeinde Ostseebad Binz ab dem 01. September 2025	
2199. Bekanntmachung	Seite 8
Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Binz über die Satzung der ersten Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Mittelstraße“	
2200. Bekanntmachung	Seite 10
Bekanntmachung über die Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 43 A „Quartier an der Kleinbahn - Nord“ der Gemeinde Ostseebad Binz	
2201. Bekanntmachung	Seite 14
Bekanntmachung über die Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 43 B „Quartier an der Kleinbahn - Süd“ der Gemeinde Ostseebad Binz	
2202. Bekanntmachung	Seite 18
Bekanntmachung über die Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO“ der Gemeinde Ostseebad Binz	
2203. Bekanntmachung	Seite 23
Bekanntmachung über die Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Binz	

2196. Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung hat in ihrer 8. Sitzung am 10.07.2025 nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die Niederschrift von öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse sind während der Öffnungszeiten im Sachgebiet Sitzungsdienst oder unter <http://gemeinde-binz.de/gemeinde/politik/sitzungsdienst/sitzungskalender/> einzusehen.

– öffentlicher Teil –

Die Gemeindevertretung bestätigt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung.

Die Gemeindevertretung bestätigt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 die Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2025 – öffentlicher Teil.

Beschluss-Nr. BV/25/222

Die Gemeindevertretung Binz beschließt in Ihrer Sitzung am 10.07.2025 den Beitritt des Ostseebades Binz in den Tourismusverband Rügen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Schritte zum Antragsverfahren beim Tourismusverband Rügen in die Wege zu leiten und über die Umsetzung des Beschlusses gegenüber der Gemeindevertretung zu informieren.

Beschluss-Nr. BV/25/289

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Binz beschließt in ihrer Sitzung am 10.07.2025:

1. Die vorgelegten Masterpläne
 - „Masterplan Prora-Mitte“,
 - „Masterplan Infrastruktur Prora“ und
 - „Masterplan Beherbergung Prora“werden als strategische Planungsgrundlage und Richtlinie für die künftige Entwicklung des Ortsteils Prora anerkannt.
2. Die Masterpläne dienen künftig als verbindliche Grundlage für:
 - Investitionsentscheidungen und deren Priorisierung,
 - die mittelfristige und langfristige Investitions- und Haushaltsplanung,
 - die vertiefende Fachplanung (Verkehr, Erschließung, Tourismus, Kultur, Umwelt, etc.),
 - die Steuerung und Bewertung von Flächennutzungen,
 - die Vorbereitung und Führung von Gesprächen mit privaten Investoren sowie öffentlichen Partnern,
 - Verfahren zur Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung sowie
 - die wirtschaftliche Steuerung und strategische Weiterentwicklung des Eigenbetriebes Binzer Bucht Tourismus.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der Masterpläne konkrete Maßnahmenkataloge, Prioritätenlisten und Umsetzungskonzepte zu entwickeln und diese schrittweise der Gemeindevertretung zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Beschluss-Nr. BV/25/272

Die Gemeindevertretung beschließt in Ihrer Sitzung am 10.07.2025 über die Offenlage der 5. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO“ der Gemeinde Ostseebad Binz gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Beschluss-Nr. BV/25/276

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 über die Offenlage der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO“ der Gemeinde Ostseebad Binz gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Beschluss-Nr. BV/25/277

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 über die Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 43 A „Quartier an der Kleinbahn – Nord“ der Gemeinde Ostseebad Binz gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Beschluss-Nr. BV/25/278

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 über die Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 43 B „Quartier an der Kleinbahn – Süd“ der Gemeinde Ostseebad Binz gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Beschluss-Nr. BV/25/271

1. Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Campingplatz Meier - Prora“ der Gemeinde Ostseebad Binz.
2. Das Planverfahren ist gemäß § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB durchzuführen.

Beschluss-Nr. BV/25/281

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 den Tagesordnungspunkt 10.6 „Beschlussvorlage über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag: „Sanierung und Neubau einer ehem. Werkstatt zur Nutzung von Einzelhandel und Mitarbeiterwohnen – Vierte Straße 1, 3“ hier: Antrag auf Ausnahme nach § 31 Abs. 1 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 23B „Block IV Südwest“ der Gemeinde Ostseebad Binz (Art der baulichen Nutzung)“ zur weiteren Beratung und Abstimmung zu vertagen.

Beschluss-Nr. BV/25/288

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 den Tagesordnungspunkt 10.7 „Beschlussvorlage zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 26 „Wohnquartier am

Rasenden Roland“ der Gemeinde Ostseebad Binz hier: Erweiterung des Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB“ in die nächste Gemeindevertretersitzung zu vertragen. Als ergänzenden Auflagen werden eine bis dahin durchgeführte Einwohnerversammlung mit allen Beteiligten und eine Auflistung seitens der Verwaltung mit allen gefassten Beschlüssen zu dieser Thematik beschlossen.

Beschluss-Nr. BV/25/284

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 die 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Gemeinde Ostseebad Binz zu beauftragen.

Beschluss-Nr. BV/25/285

1. Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 die Veräußerung des gebrauchten Tanklöschfahrzeugs 24/50 (TLF24/50).
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Tanklöschfahrzeug 24/50 für den Höchstpreis zu verkaufen.

Beschluss-Nr. BV/25/283

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 die Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes (MEP) für die Schulen der Gemeinde Ostseebad Binz in der vorliegenden Fassung.

– nichtöffentlicher Teil –

Die Gemeindevertretung bestätigt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 die Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2025 – nichtöffentlicher Teil.

Beschluss-Nr. BV/25/287

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung, am 10.07.2025, der Empfehlung der Gemeinde Ostseebad Binz, Eigenbetrieb Binzer Bucht Tourismus, – zur Vergabe von Planungsleistungen gemäß UVgO – zu folgen und ein Planungsbüro mit der Ausführung der Planungsleistung zu beauftragen.

Beschluss-Nr. BV/25/286

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 10.07.2025 den Tagesordnungspunkt 15.1 „Beschlussvorlage zum Abschluss eines Pachtvertrags zur Nutzung gemeinde-eigener Räume in Prora“ in den nächsten Sozialausschuss zu verweisen. Ergänzend wird die Verwaltung beauftragt bis dahin die geplanten Baukosten zu übermitteln.

gez. Dr. Sybille Funk
Vorsitzende der Gemeindevertretung

2197. Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeindewahlleiterin für die Kommunalwahl vom 09. Juni 2024

Herr Mario Kurowski (BfB) legt zum 31. August 2025, aufgrund seiner Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Binz, sein Mandat nieder.

Gemäß § 46 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) erhält Frau Petra Mehlberg (BfB) als nachrückende Person ab dem 01. September 2025 einen Sitz in der Gemeindevertretung Ostseebad Binz.

Gegen die Feststellung der Wahlleitung kann entsprechend § 35 LKWG M-V Einspruch eingelegt werden.

gez. Rita Küster
Gemeindewahlleiterin

2198. Bekanntmachung

Bekanntmachung der geänderten Besetzung des Hauptausschusses und der Fachausschüsse der Gemeinde Ostseebad Binz ab dem 01. September 2025

Hauptausschuss

Mario Kurowski	- Bürgermeister – Vorsitz
Mario Böttcher	- Gemeindevertreter - CDU
Helge Colmsee	- Gemeindevertreter - BfB
Ulf Dohrmann	- Gemeindevertreter - CDU
Grit Drahota	- Gemeindevertreterin - GfB
Christian Mehlhorn	- Gemeindevertreter - BfB
Klaus Pede	- Gemeindevertreter - BkW
Ralf Reinbold	- Gemeindevertreter - SPD
Norbert Schulz	- Gemeindevertreter - SPD

Tourismusausschuss

Dr. Elke Rohde-Baran	- Gemeindevertreterin – Vorsitz - Grüne
Ulf Dohrmann	- Gemeindevertreter - CDU
Dr. Fanny Felsberg	- Gemeindevertreterin - CDU
Petra Mehlberg	- Gemeindevertreterin - BfB
Marvin Müller	- Gemeindevertreter - SPD
Jarno Gomoll	- sachkundiger Einwohner
Andreas Hennig	- sachkundiger Einwohner
Markus Möser	- sachkundiger Einwohner
Michael Schade	- sachkundiger Einwohner
Julia Schlösser	- sachkundige Einwohnerin

Finanzausschuss

Marco Steinbrecher	- Gemeindevertreter – Vorsitz - BfB
Dr. Sybille Funk	- Gemeindevertreterin - CDU
René Maske	- Gemeindevertreter - GfB
Jenifer Mehlberg-	
Marschmann	- sachkundige Einwohnerin
Barbara Ohrmann	- sachkundige Einwohnerin

gez. Dr. Sybille Funk
Vorsitzende der Gemeindevertretung

2199. Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Binz über die Satzung der ersten Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Mittelstraße“

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 16. Mai 2024 (GVOBl. M-V 2024 S. 270), letzte berücksichtigte Änderung: Berichtigung (GVOBl. MV 2024 S. 351) und der §§ 14, 16, 17, 18 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 391) wird durch die Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Binz vom 05.06.2025 folgende Veränderungssperre als Satzung erlassen:

§ 1 Gegenstand der Satzung

Die am 17.07.2023 in Kraft getretene Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Mittelstraße“ wird um ein Jahr verlängert.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich gilt fortlaufend entsprechend der Ursprungssatzung weiter und ist dieser Satzung als Anlage und Bestandteil auf Seite 9 beigefügt.

§ 3 Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen:

- a) Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuches nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
- b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Absatz 1 eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Verlängerung der Veränderungssperre tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von 1. Jahr, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft.

Ostseebad Binz, den 30.07.2025

gez. Schneider
Bürgermeister

Abb. 1: Geltungsbereich der 1. Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich der 1. Änderung BP 27 „Mittelstraße“



2200. Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 43 A „Quartier an der Kleinbahn - Nord“ der Gemeinde Ostseebad Binz

– förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung –

Die Gemeindevertretung Binz hat in ihrer Sitzung am 01.03.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Quartier an der Kleinbahn“ der Gemeinde Ostseebad Binz beschlossen. Nach Analyse des Bestandes wurde es erforderlich, den Bebauungsplan in zwei Teilpläne aufzuteilen (BP 43 A - Nord und BP 43 B - Süd).

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Binz hat in ihrer Sitzungen am 10.07.2025 die Durchführung der Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplanes Nr. 43 A „Quartier am Kleinbahnhof - Nord“ beschlossen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 A „Quartier am Kleinbahnhof – Nord“ erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Umweltbericht/Umweltprüfung.

Plangebiet (siehe Anlage Seite 13)

Das Plangebiet im Ostseebad Binz umfasst nahezu vollständig bebaute Bereiche, und zwar entlang der Bahnhofstraße (südliche Seite) sowie die Flächen östlich der Rabenstraße bis fast zum Kleinbahnhof in der Gemarkung Binz Flur 1 und umfasst ca. 2,3 ha.

Konkret werden von der Planung vollständig erfasst die Flurstücke:

42/1, 49, 50 bis 52, 54, 55, 56/1, 56/3, 57, 58/3 und 59, 60 bis 63, 64/1 bis 64/3, 65 bis 69, 70 bis 72, 74, 75, 76/1, 76/2, 77 bis 79, 80, 81, 84 bis 89, 90/2, 90/6 bis 90/9, 90/1, 90/2, 92, 94, 95/1, 96, 104/17, 105/4, 105/14, 106, 107, 108/1, 108/2. Teilweise erfasst werden die Flurstücke 43/2 und 196.

Das Plangebiet wird begrenzt

- im Westen durch den Geltungsbereich der Bebauungspläne Nr. 19, Nr. 33 und Nr. 43 B,
- im Norden durch die Bahnhofstraße,
- im Osten durch die Bahnhofsanlage der Kleinbahn und den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 43 B und
- im Süden ebenfalls durch den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 43 B.

Planungsziel

Mit der Planung soll die Wohnfunktion gegenüber einer schleichenden Umnutzung in Richtung eines Feriengebiets mit gemischter Nutzung gesichert werden. Im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (in Kraft getreten mit Ablauf des 27.01.2014) hat sich die Gemeinde zur Sicherung des Plangebiets als Wohnstandort bekannt und möchte dies zusätzliche auf eine weitere im FNP bislang als Mischgebiet ausgewiesene Fläche in der Nachbarschaft ausweiten, da diese sich in der Örtlichkeit tatsächlich als Wohnbaufläche entwickelt hat. Mit einer Ausweisung als Allgemeines Wohngebiet sowie zur Sicherung einer bestehenden Hotelanlage soll die weitere Zunahme der Ferienwohnnutzung eingeschränkt werden und die Gebietsnutzung als Wohnstandort erhalten bleiben.

Offenlage

Der Satzungsentwurf mit Begründung liegt nach § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert, in der Zeit vom

18.08.2025 bis zum 19.09.2025

in der Gemeindeverwaltung Binz, 18609 Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, Amt Planen und Bauen 1. OG, Büro 104, während der Dienststunden öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfes erhalten und Anregungen und Hinweise schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen.

Die Dienststunden sind:

montags und mittwochs	von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
dienstags	von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
donnerstags	von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
freitags	von 08:00 – 12:00 Uhr

Für eine darüberhinausgehende Verlängerung der Auslegungsfrist nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB liegt kein wichtiger Grund vor. Es wird darauf **hingewiesen**, dass **nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen** bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und sonstige Vorschriften) können bei der Gemeindeverwaltung Binz, 18609 Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, Amt Planen und Bauen 1. OG, Büro 104, in den Dienststunden während der Auslegungszeiten eingesehen werden.

Bekanntmachung I Bereitstellung im Internet

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden für die Dauer der Offenlage durch die Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz in das Bau- und Planungsportal M-V unter

<https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene>

sowie auf der Homepage der Gemeinde Binz unter

<https://gemeinde-binz.de/ortsentwicklung/ortsentwicklung/bebauungsplaene/>
(Gemeindeverwaltung, Bauleitplanung, Bekanntmachungen zur Bauleitplanung).

zur Verfügung gestellt.

Hinweis zum Datenschutz bei der Öffentlichen Auslegung

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 43 A „Quartier an der Kleinbahn - Nord“ der Gemeinde Ostseebad Binz.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Datenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Gemeinde Ostseebad Binz im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 43 A „Quartier an der Kleinbahn - Nord“ nach § 4 Abs. 1 Datenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e Datenschutz-Grundverordnung befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie der Gemeinde Ostseebad Binz zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen diese bei der Bearbeitung Kenntnis erlangt, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 43 A „Quartier an der Kleinbahn - Nord“ der Gemeinde Ostseebad Binz verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte zum Aufstellungsverfahren. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert.

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder eines Ihrer nachfolgenden Rechte geltend machen wollen, können Sie sich jederzeit unter datenschutz@ego-mv.de an den behördlichen Datenschutzbeauftragten (Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV, Eckdrift 103, 19061 Schwerin) wenden.

Sie haben folgende Rechte, um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu kontrollieren und ggf. dagegen vorzugehen:

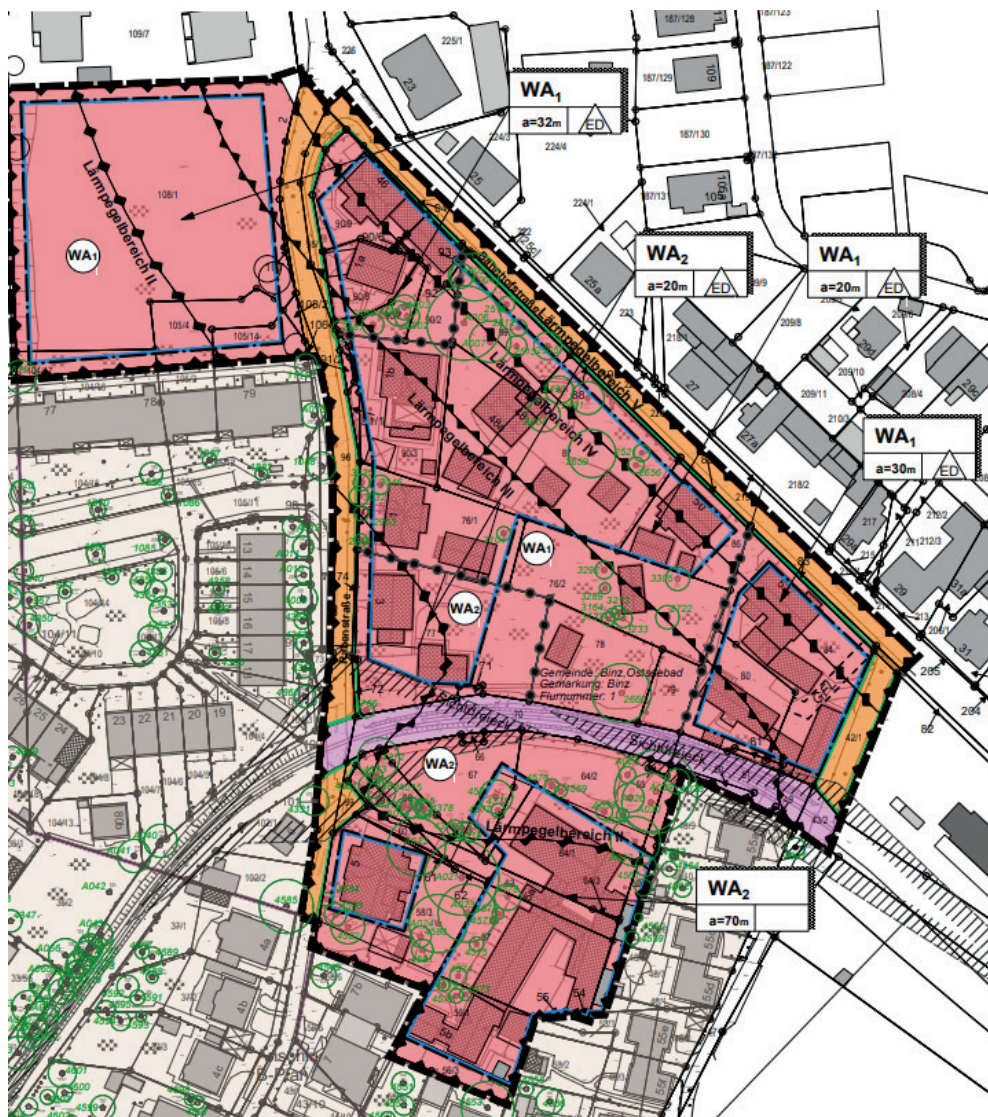
- Sie haben das Recht, auf Anfrage Auskunft zu erhalten, ob und wie der Verantwortliche nach der DSGVO Ihre Daten verarbeitet (Art. 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht, Berichtigungen oder Ergänzungen zu verlangen (Art. 16 DSGVO), falls der Verantwortliche nach der DSGVO falsche oder unvollständige Daten zu Ihrer Person verarbeitet.
- Sie können beantragen, dass der Verantwortliche nach der DSGVO Ihre personenbezogenen Daten bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen unverzüglich löscht (Art. 17 DSGVO).
- Sie können von dem Verantwortlichen nach der DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn die rechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Ostseebad Binz, den 30.07.2025

gez. Schneider
Bürgermeister

Plangebiet/Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 43 A „Quartier an der Kleinbahn - Nord“ – unmaßstäblich



2201. Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 43 B „Quartier an der Kleinbahn - Süd“ der Gemeinde Ostseebad Binz

– förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung –

Die Gemeindevertretung Binz hat in ihrer Sitzung am 01.03.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Quartier an der Kleinbahn“ der Gemeinde Ostseebad Binz beschlossen. Nach Analyse des Bestandes wurde es erforderlich, den Bebauungsplan in zwei Teilpläne aufzuteilen (BP 43A - Nord und BP 43B – Süd).

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Binz hat in ihrer Sitzungen am 10.07.2025 die Durchführung der Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplanes Nr. 43 B „Quartier am Kleinbahnhof - Süd“ beschlossen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 B „Quartier am Kleinbahnhof – Süd “ erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Umweltbericht/Umweltprüfung.

Plangebiet (siehe Anlage Seite 17)

Das Plangebiet umfasst einen bebauten Bereich südlich der Bahnhofstraße im Bereich der Rabenstraße. Einbezogen ist der Bereich Bahnhofstraße 55 a – j, der über einen Stichweg am östlichen Rand des Geltungsbereichs erschlossen wird und nahtlos an die Bebauung der Rabenstraße anschließt.

Das Plangebiet umfasst ca. 5,0 ha und wird begrenzt

- im Norden durch den Geltungsbereich des Bebauungspläne Nr.43A,
- im Westen durch die B-Plane 19 und 22,
- im Osten durch zum Teil aufgegebene Gartenflächen,
- im Süden durch die Gemeindestraße Granitzhof.

Planungsziel

Mit der Planung soll die Wohnfunktion gegenüber einer schleichenden Umnutzung in Richtung eines Feriengebiets mit gemischter Nutzung gesichert werden. Im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (in Kraft getreten mit Ablauf des 27.01.2014) hat sich die Gemeinde zur Sicherung des Plangebiets als Wohnstandort bekannt und möchte dies zusätzliche auf eine weitere im FNP bislang als Mischgebiet ausgewiesene Fläche in der Nachbarschaft ausweiten, da diese sich in der Örtlichkeit tatsächlich als Wohnbaufläche entwickelt hat.

Offenlage

Der Satzungsentwurf mit Begründung liegt nach § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert, in der Zeit vom

18.08.2025 bis zum 19.09.2025

in der Gemeindeverwaltung Binz, 18609 Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, Amt Planen und Bauen 1. OG, Büro 104, während der Dienststunden öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfes erhalten und Anregungen und Hinweise schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen.

Die Dienststunden sind:

montags und mittwochs	von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
dienstags	von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
donnerstags	von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
freitags	von 08:00 – 12:00 Uhr

Für eine darüberhinausgehende Verlängerung der Auslegungsfrist nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB liegt kein wichtiger Grund vor. Es wird darauf **hingewiesen**, dass **nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen** bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und

Sonstige Vorschriften) können bei der Gemeindeverwaltung Binz, 18609 Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, Amt Planen und Bauen 1. OG, Büro 104, in den Dienststunden während der Auslegungszeiten eingesehen werden.

Bekanntmachung I Bereitstellung im Internet

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden für die Dauer der Offenlage durch die Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz in das Bau- und Planungsportal M-V unter

<https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene>

sowie auf der Homepage der Gemeinde Binz unter

<https://gemeinde-binz.de/ortsentwicklung/ortsentwicklung/bebauungsplaene/>
(Gemeindeverwaltung, Bauleitplanung, Bekanntmachungen zur Bauleitplanung).

zur Verfügung gestellt.

Hinweis zum Datenschutz bei der Öffentlichen Auslegung

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 43 B „Quartier an der Kleinbahn - Süd“ der Gemeinde Ostseebad Binz. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Datenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Gemein-

de Ostseebad Binz im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 43 B „Quartier an der Kleinbahn - Süd“ nach § 4 Abs. 1 Datenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e Datenschutz-Grundverordnung befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie der Gemeinde Ostseebad Binz zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen diese bei der Bearbeitung Kenntnis erlangt, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 43 B „Quartier an der Kleinbahn - Süd“ der Gemeinde Ostseebad Binz verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte zum Aufstellungsverfahren. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert.

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder eines Ihrer nachfolgenden Rechte geltend machen wollen, können Sie sich jederzeit unter datenschutz@ego-mv.de an den behördlichen Datenschutzbeauftragten (Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV, Eckdrift 103, 19061 Schwerin) wenden.

Sie haben folgende Rechte, um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu kontrollieren und ggf. dagegen vorzugehen:

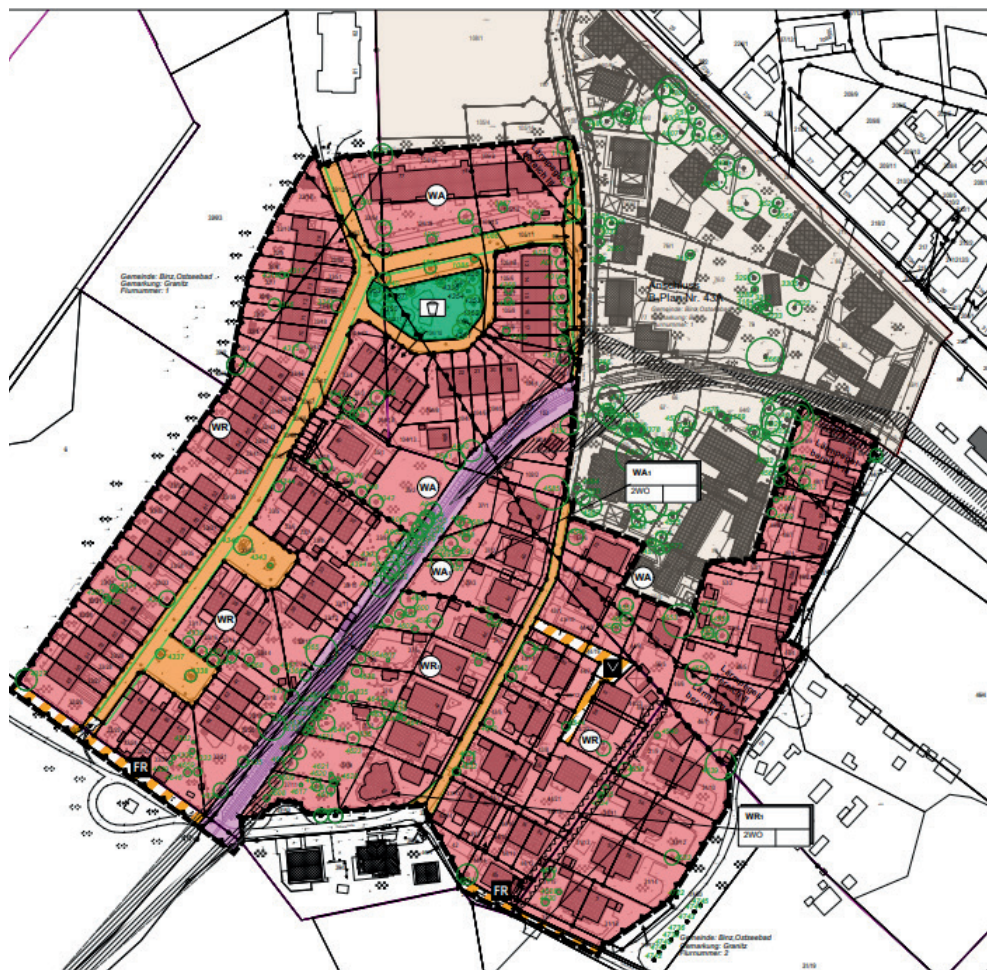
- Sie haben das Recht, auf Anfrage Auskunft zu erhalten, ob und wie der Verantwortliche nach der DSGVO Ihre Daten verarbeitet (Art. 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht, Berichtigungen oder Ergänzungen zu verlangen (Art. 16 DSGVO), falls der Verantwortliche nach der DSGVO falsche oder unvollständige Daten zu Ihrer Person verarbeitet.
- Sie können beantragen, dass der Verantwortliche nach der DSGVO Ihre personenbezogenen Daten bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen unverzüglich löscht (Art. 17 DSGVO).
- Sie können von dem Verantwortlichen nach der DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn die rechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Binz, den 30.07.2025

gez. Schneider
Bürgermeister

**Plangebiet/Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 43B „Quartier an der Kleinbahn - Süd“ –
unmaßstäblich**



2202. Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO“ der Gemeinde Ostseebad Binz

– förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung –

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Binz hat in ihrer Sitzungen am 25.03.2021 die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO“ sowie in Ihrer Sitzung am 10.07.2025 die Durchführung der Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Plangebiet (siehe Anlage Seite 22)

Das Plangebiet umfasst den nördlichen Abschnitt des bestandskräftigen Bebauungsplan Nr. 9 „Alte Gärtnerei / MZO“, der vorwiegend als Großparkplatz genutzt wurde, während sich im südlichen Teil des Plangebiets ein im Betrieb befindliches öffentliches Parkhaus befindet. Insgesamt misst der Geltungsbereich eine Fläche von rund 5,7 ha. Dabei umfasst dieser die Flurstücke 5/78, 5/325, 5/326, 5/327, 5/328, 5/330, 5/331, 5/332, 5/333, 5/334, 5/335, 5/336, 5/338, 5/339, 5/340, 5/341, 5/342 sowie 14/1 und 14/2. Weiterhin einbezogen sind Teile der Proraer Allee.

Der räumliche Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO“ wird damit wie folgt begrenzt:

- Im Norden und Osten durch einen Wald im Landschaftsschutzgebiet Ostrügen sowie entlang des Küstenbereichs
- Im Süden durch die Grundschule Ostseebad Binz
- Im Westen durch die Proraer Allee

Planungsziel

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 07.07.2016 die Entwicklung gemeindlicher Flächen beschlossen. Auf den Flächen im Geltungsbereich der 4. Planänderung soll ein neues Wohnquartier entwickelt werden. Die Vielfalt der diversen vorgesehenen Wohnformen und ergänzenden Nutzungen soll dabei durch die Grundstücksvergabe gesteuert werden, was durch den vollständigen Besitz der Flächen durch die Gemeinde Ostseebad Binz möglich wird. Während die Planzeichnung der 4. Änderung auf der Planzeichnung der rechtskräftigen 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Alte Gärtnerei / MZO“ und den vorhergehenden Änderungen basiert, werden folgende Änderungen vorgenommen:

- Änderung des Sondergebiets „Ferienhausgebiet“ (SO) zugunsten der Festsetzung eines allgemeinen Wohngebiets (WA)
- Anpassung bzw. Ergänzung einzelner textlicher Festsetzungen

Der größtenteils bislang noch unbebaute Gesamtbereich soll durch die Änderungen nun vollständig als Quartier mit vielfältigen Formen des Dauerwohnens entwickelt werden. Somit ist die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebiets mit einem facettenreichen Wohnungsangebot vorgesehen, dass sich durch seine Nähe zu Wald und Küste als qualitätvolle Naturräume auszeichnet. Hierfür wurden nur partielle Änderungen der zeichnerischen und textlichen Festsetzungen vorgenommen.

Offenlage

Der Satzungsentwurf mit Begründung liegt nach § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert, in der Zeit vom

18.08.2025 bis zum 19.09.2025

in der Gemeindeverwaltung Binz, 18609 Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, Amt Planen und Bauen 1. OG, Büro 104, während der Dienststunden öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfes erhalten und Anregungen und Hinweise schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen.

Die Dienststunden sind:

montags und mittwochs	von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
dienstags	von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
donnerstags	von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
freitags	von 08:00 – 12:00 Uhr

für eine darüberhinausgehende Verlängerung der Auslegungsfrist nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB liegt kein wichtiger Grund vor. Es wird darauf **hingewiesen**, dass **nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen** bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und sonstige Vorschriften) können bei der Gemeindeverwaltung Binz, 18609 Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, Amt Planen und Bauen 1. OG, Büro 104, in den Dienststunden während der Auslegungszeiten eingesehen werden.

Bekanntmachung I Bereitstellung im Internet

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden für die Dauer der Offenlage durch die Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz in das Bau- und Planungsportal M-V unter

<https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene>

sowie auf der Homepage der Gemeinde Binz unter

<https://gemeinde-binz.de/ortsentwicklung/ortsentwicklung/bebauungsplaene/>
(Gemeindeverwaltung, Bauleitplanung, Bekanntmachungen zur Bauleitplanung).

zur Verfügung gestellt.

Hinweis zum Datenschutz bei der Öffentlichen Auslegung

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO“ der Gemeinde Ostseebad Binz.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Datenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Gemeinde Ostseebad Binz im Rahmen der Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO“ nach § 4 Abs. 1 Datenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e Datenschutz-Grundverordnung befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie der Gemeinde Ostseebad Binz zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen diese bei der Bearbeitung Kenntnis erlangt, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme im Rahmen der Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO“ der Gemeinde Ostseebad Binz verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte zum Aufstellungsverfahren. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert.

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder eines Ihrer nachfolgenden Rechte geltend machen wollen, können Sie sich jederzeit unter datenschutz@ego-mv.de an den behördlichen Datenschutzbeauftragten (Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV, Eckdrift 103, 19061 Schwerin) wenden.

Sie haben folgende Rechte, um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu kontrollieren und ggf. dagegen vorzugehen:

- Sie haben das Recht, auf Anfrage Auskunft zu erhalten, ob und wie der Verantwortliche nach der DSGVO Ihre Daten verarbeitet (Art. 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht, Berichtigungen oder Ergänzungen zu verlangen (Art. 16 DSGVO), falls der Verantwortliche nach der DSGVO falsche oder unvollständige Daten zu Ihrer Person verarbeitet.

- Sie können beantragen, dass der Verantwortliche nach der DSGVO Ihre personenbezogenen Daten bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen unverzüglich löscht (Art. 17 DSGVO).
- Sie können von dem Verantwortlichen nach der DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn die rechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Ostseebad Binz, den 30.07.2025

gez. Schneider
Bürgermeister

Plangebiet/Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO“ – unmaßstäblich



2203. Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Binz

– förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung –

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Binz hat in ihrer Sitzungen am 24.09.2022 die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie in Ihrer Sitzung am 10.07.2025 die Durchführung der Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Plangebiet (siehe Anlage Seite 26)

Das Plangebiet der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst den Bereich der 4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 9 „Alte Gärtnerei / MZO“. Der räumliche Geltungsbereich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wird damit wie folgt begrenzt:

- Im Norden und Osten durch einen Wald im Landschaftsschutzgebiet Ostrügen sowie entlang des Küstenbereichs
- Im Süden durch die Grundschule Ostseebad Binz
- Im Westen durch die Proraer Allee

Planungsziel

Es werden folgende Änderungen vorgenommen:

- Änderung des Sondergebiets „Ferienhausgebiet“ (SO) zugunsten der Festsetzung eines allgemeinen Wohngebiets (WA)
- Änderung der „Gemischten Baufläche“ (M) zugunsten der Festsetzung eines allgemeinen Wohngebiets (WA)
- Festsetzung des Sondergebiets „Parkhaus“
- Festsetzung der Straßenverkehrsfläche
- Festsetzung der Flächen für den Gemeinbedarf „Bildung“

Offenlage

Der Satzungsentwurf mit Begründung liegt nach § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert, in der Zeit vom

18.08.2025 bis zum 19.09.2025

in der Gemeindeverwaltung Binz, 18609 Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, Amt Planen und Bauen 1. OG, Büro 104, während der Dienststunden öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfes erhalten und Anregungen und Hinweise schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen.

Die Dienststunden sind:

montags und mittwochs	von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
dienstags	von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
donnerstags	von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
freitags	von 08:00 – 12:00 Uhr

Für eine darüberhinausgehende Verlängerung der Auslegungsfrist nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB liegt kein wichtiger Grund vor. Es wird darauf **hingewiesen**, dass **nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen** bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und sonstige Vorschriften) können bei der Gemeindeverwaltung Binz, 18609 Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, Amt Planen und Bauen 1. OG, Büro 104, in den Dienststunden während der Auslegungszeiten eingesehen werden.

Bekanntmachung I Bereitstellung im Internet

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden für die Dauer der Offenlage durch die Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz in das Bau- und Planungsportal M-V unter

<https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene>

sowie auf der Homepage der Gemeinde Binz unter

<https://gemeinde-binz.de/ortsentwicklung/ortsentwicklung/bebauungsplaene/>
(Gemeindeverwaltung, Bauleitplanung, Bekanntmachungen zur Bauleitplanung).

zur Verfügung gestellt.

Hinweis zum Datenschutz bei der Öffentlichen Auslegung

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Binz. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Datenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Gemeinde Ostseebad Binz im Rahmen der Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 4 Abs. 1 Datenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e Datenschutz-Grund-

verordnung befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie der Gemeinde Ostseebad Binz zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen diese bei der Bearbeitung Kenntnis erlangt, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme im Rahmen der Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Binz verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte zum Aufstellungsverfahren. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert.

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder eines Ihrer nachfolgenden Rechte geltend machen wollen, können Sie sich jederzeit unter datenschutz@ego-mv.de an den behördlichen Datenschutzbeauftragten (Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV, Eckdrift 103, 19061 Schwerin) wenden.

Sie haben folgende Rechte, um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu kontrollieren und ggf. dagegen vorzugehen:

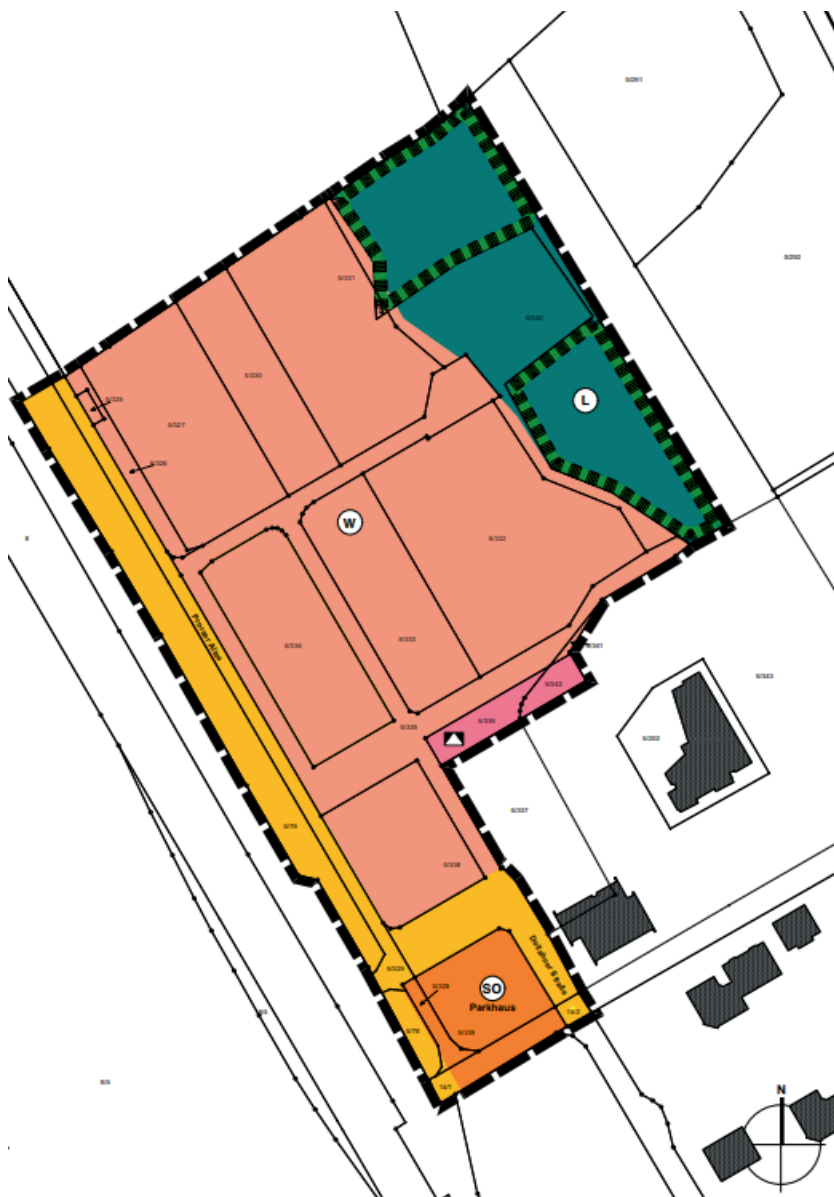
- Sie haben das Recht, auf Anfrage Auskunft zu erhalten, ob und wie der Verantwortliche nach der DSGVO Ihre Daten verarbeitet (Art. 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht, Berichtigungen oder Ergänzungen zu verlangen (Art. 16 DSGVO), falls der Verantwortliche nach der DSGVO falsche oder unvollständige Daten zu Ihrer Person verarbeitet.
- Sie können beantragen, dass der Verantwortliche nach der DSGVO Ihre personenbezogenen Daten bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen unverzüglich löscht (Art. 17 DSGVO).
- Sie können von dem Verantwortlichen nach der DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn die rechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Ostseebad Binz, den 30.07.2025

gez. Schneider
Bürgermeister

Plangebiet/Geltungsbereich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – unmaßstäblich



Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Binz

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz · Jasmunder Straße 11 · 18609 Ostseebad Binz
Telefon (038393) 3740 · E-Mail: post@gemeinde-binz.de

- Erscheinungsweise: nicht regelmäßig
- Bezugsmöglichkeit: Abholung im Amt oder im Abonnement bei der Gemeindeverwaltung Binz
- Veröffentlichung unter <https://gemeinde-binz.de/gemeinde/aktuelles/amtsblaetter/>

Gesamtherstellung: GAMPE. print + packaging · Tilzower Weg 47 · 18528 Bergen auf Rügen
www.gp-p.com

Titelfoto mit freundlicher Genehmigung ©SuKRA

